

Schutzmaßnahmen gegen COVID-19: BMW Group startet Eigenfertigung von Masken am Standort Wackersdorf

- Zwei Produktionslinien mit Tageskapazität von je 100.000 Masken, Fertigung im 3-Schichtbetrieb mit bis zu 15 Mitarbeitern
- Produktionsanlagen und Material von bayrischen Partnerfirmen bereitgestellt
- Deckung des Eigenbedarfs zum Gesundheitsschutz der BMW Group Mitarbeiter – gleichzeitig Entlastung des externen Beschaffungsmarkts

München / Wackersdorf. Die BMW Group hat heute in Wackersdorf zwei vollautomatische Produktionslinien für die Herstellung von Mund-Nasen-Schutz in Betrieb genommen. Die tägliche Fertigungskapazität liegt bei rund 100.000 Masken je Produktionslinie. An den Anlagen werden bis zu 15 Mitarbeiter in drei Schichten arbeiten. „Die BMW Group setzt ihre Kompetenzen im Kampf gegen das Coronavirus gezielt ein und schützt die Gesundheit ihrer Mitarbeiter in Produktion, Vertrieb, Handel sowie weiteren Unternehmensbereichen. Gleichzeitig entlasten wir den externen Beschaffungsmarkt für Masken“, sagt Ralf Hattler, Bereichsleiter für Einkauf Indirekte Güter und Leistungen, Rohstoffe, Produktionspartner bei der BMW AG. Da die Versorgung des medizinischen Bereiches Vorrang hat, ist der Markt für frei verkäufliche Masken weltweit derzeit begrenzt.

„Mit unserem kombinierten Ansatz aus externem Zukauf und einer Eigenproduktion von Masken können wir unseren internen Bedarf decken und vermeiden Engpässe. Innerhalb weniger Wochen haben wir die komplette Prozesskette für die Eigenproduktion aufgebaut – von der Beschaffung des Vormaterials, der Planung und Inbetriebnahme der Anlagen bis zur Distribution der Masken“, erläutert Daniel Schäfer, Bereichsleiter für Produktionsintegration und Pilotwerk bei der BMW Group. „Gleichzeitig konnten unsere hervorragend qualifizierten Mitarbeiter in Bedienung und Wartung der neuen Maschinen eingeführt werden. Auch hier zeigt sich wieder die Flexibilität der BMW Group.“

Die Spezialmaschinen zur Produktion der Mund-Nasen-Masken wurden von der PIA Automation Holding GmbH aus Amberg geliefert. Das benötigte Rohmaterial (Vlies) wird – mit der in Schwarzenbach an der Saale ansässigen Sandler AG – ebenfalls durch ein bayrisches Unternehmen bereit gestellt. Die Anlagen in Wackersdorf verschweißen drei Lagen Vlies und bringen den Nasenbügel sowie die Ohrenbänder an. Die Masken werden von dort dann zur weiteren Verwendung an die internationalen BMW Group Standorte verteilt.

„Die Entscheidung einer Eigenproduktion von Masken haben wir zeitgerecht getroffen und die erforderlichen Anlagen inklusive Produktionsmaterial – auch in diesen Zeiten – sehr kurzfristig beschafft“, sagt Einkaufs-Bereichsleiter Ralf Hattler. „Zudem nutzen wir unsere weltweite Einkaufsorganisation, um neben Masken auch weiteres medizinisches Material wie zum Beispiel Desinfektionsmittel einzukaufen.“ Gemeinsam mit ihrem globalen Lieferantennetzwerk stellt die BMW Group diese Expertise auch Behörden zur Verfügung, um bei der Beschaffung medizinischer Güter zu unterstützen. „Dafür haben wir im Einkauf ein Soforthilfeteam etabliert, das die offiziellen Stellen bei der Beschaffung von medizinischen Artikeln unterstützt“, so Hattler weiter.

„Wir brauchen Beidhändigkeit, also Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter und Kunden im Einklang mit dem erforderlichen Geschäftsbetrieb“, ergänzt Dr. Herbert Grebenc, der seit Beginn der Pandemie das BMW Group Kompetenz-Team Corona leitet. Das Unternehmen hat zahlreiche Maßnahmen ergriffen, um die Sicherheit seiner Mitarbeiter zu gewährleisten. Diese werden regelmäßig überprüft und – in engem Austausch mit Experten des hauseigenen Gesundheitsdiensts sowie relevanter externer Behörden – bei Bedarf angepasst. Die Sicherheitsmaßnahmen folgen in Deutschland unter anderem den Empfehlungen des Robert Koch-Instituts (RKI).

„Das Spektrum unserer Schutzmaßnahmen reicht von der Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregelungen über den gezielten Einsatz von Masken bis

Unternehmenskommunikation

Presse-Information

Datum 15. Mai 2020

Thema Schutzmaßnahmen gegen COVID-19: BMW Group startet Eigenfertigung von Masken am Standort Wackersdorf

Seite 3

hin zur Umorganisation von Arbeitsinhalten und Schichtplänen in bestimmten Bereichen. Allein um die Abstandsregelungen einzuhalten, haben wir eine Vielzahl von Maßnahmen eingeführt“, sagt Grebenc. So wird etwa in den Werksbussen die Sitzordnung inklusive der Reihenfolge für den Ein- und Ausstieg vorgegeben. Darüber hinaus werden die Werksmitarbeiter gebeten, bereits in Arbeitskleidung zur Arbeit zu kommen, um die Umkleiden zu entlasten. Ein weiteres Beispiel: An schmalen Wegen werden für die Mitarbeiter „Fußgänger-Einbahnstraßenregelungen“ eingeführt, vor allem beim Schichtwechsel in den Fertigungsstandorten. Zudem werden Pausenflächen – wo nötig – erweitert.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an:

UnternehmenskommunikationSaskia Eßbauer, Unternehmenskommunikation
Saskia.Essbauer@bmw.de, Telefon: +49 89 382 18364Eckhard Wannick, Leiter Unternehmens- und Kulturkommunikation
Eckhard.Wannick@bmwgroup.comInternet: www.press.bmw.de
E-Mail: presse@bmwgroup.com**Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren Marken BMW, MINI, Rolls-Royce und BMW Motorrad der weltweit führende Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern und Anbieter von Premium-Finanz- und Mobilitätsdienstleistungen. Das BMW Group Produktionsnetzwerk umfasst 31 Produktions- und Montagestätten in 15 Ländern; das Unternehmen verfügt über ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Jahr 2019 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von mehr als 2,5 Mio. Automobilen und über 175.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern im Geschäftsjahr 2019 belief sich auf 7,118 Mrd. €, der Umsatz auf 104,210 Mrd. €. Zum 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen weltweit 126.016 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert.

www.bmwgroup.com
Facebook: <http://www.facebook.com/BMWGroup>
Twitter: <http://twitter.com/BMWGroup>
YouTube: <http://www.youtube.com/BMWGroupView>
Instagram: <https://www.instagram.com/bmwgroup>
LinkedIn: <https://www.linkedin.com/company/bmwgroup/>